

Gottesdienst am 25.08.2019

Predigttext: 1.Mose 21,1-7

1 Und der HERR suchte Sara heim, wie er gesagt hatte, und tat an ihr, wie er geredet hatte.
2 Und Sara ward schwanger und gebar dem Abraham in seinem Alter einen Sohn um die Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte. 3 Und Abraham nannte seinen Sohn, der ihm geboren war, Isaak, den ihm Sara gebar, 4 und beschnitt ihn am achten Tage, wie ihm Gott geboten hatte.
5 Hundert Jahre war Abraham alt, als ihm sein Sohn Isaak geboren wurde. 6 Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen zugerichtet; denn wer es hören wird, der wird über mich lachen.
7 Und sie sprach: Wer hätte wohl von Abraham gesagt, dass Sara Kinder stille! Und doch habe ich ihm einen Sohn geboren in seinem Alter.

Thesen: „Gott hält, was er verspricht“

1. Gott steht zu seinen Verheißungen

- Gott ist nicht an die Gesetze der Biologie gebunden, er kann alles
- Was Gott verspricht, das hält er auch
- Gott verspricht, dass noch viele den Weg zu Jesus finden werden

2. Gott steht zu seinem Bund

- Isaak ist ein Zeichen für den Bund Gottes
- Durch seinen Tod am Kreuz hat Jesus einen Bund mit uns geschlossen
- Als Christen können wir die „Beschneidung im Herzen“ haben

3. Gott schenkt neue Freude

- Der Name „Isaak“ bedeutet: „Er wird lachen“
- Die Freude kann so groß sein, dass alles andere nicht mehr ins Gewicht fällt
- Denn Jesus ist da, jetzt und für immer

Fragen zum Weiterdenken:

- Welche Verheißung Gottes ist für mich besonders wichtig?
- Wie kann ich im Herzen näher bei Jesus sein?
- Prägt die Freude meinen Glauben?